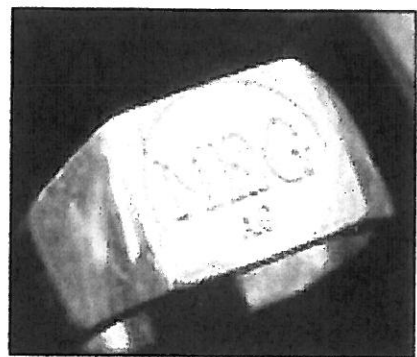


Versteigerung der MEG-Ringe und Schubkarre

KASSEL. Insolvenzverwalter Dr. Fritz Westhelle bekommt täglich Anrufe von Menschen, die Interesse an MEG-Andenken haben. Gegenstände, die keinen großen finanziellen, für so manch einen aber einen ideellen Wert darstellen. Es geht um MEG-Siegelringe, Sakkos mit MEG-Emblem, die berühmt-berüchtigte Schubkarre, in der Mehmet Göker Geld transportiert haben soll, Tafeln mit den Namen der besten Verkäufer oder um Trikots mit Göker-Aufdruck.

Die Accessoires können ersteigert werden. Laut Westhelle werden MEG-Schmuck und Kleidung ab Dienstag, 5. Januar, im Internet-Auktionshaus Carus versteigert. Die Auktion soll sieben bis zehn Tage dauern. Nach Abschluss der Auktion lädt der Insolvenzverwalter zum offenen Verkauf in den ehemaligen Firmensitz an der Falderbaumstraße ein. Dort können dann Reste wie Ablagekästen aus den MEG-Büros erworben werden. (use)

Internet-Auktion ab 5. Januar: www.carus-deutschland.de



Begehrt: MEG-Siegelringe werden versteigert. Archivfoto: Fischer/nh